

# KOMMANDO ELEFANT



[www.kommandoelefant.at](http://www.kommandoelefant.at)

**Party und Melancholie. Mit Herz und Anarchie.**

## KONTAKT

Band: Alf Peherstorfer – [alf@gmx.at](mailto:alf@gmx.at) / Bernhard „Luis“ Pasching – [bernhard.pasching@gmx.at](mailto:bernhard.pasching@gmx.at)

Booking: Filip Potocki – [filip@thearcadiaagency.com](mailto:filip@thearcadiaagency.com)

Label: LasVegas Records – [www.lasvegasrecords.at](http://www.lasvegasrecords.at)

## BAND

Alf Peherstorfer – Guit, Vox / Bernhard „Luis“ Pasching – Keys, Vox / Günther Pauls – Bass, Vox / Thorsten Mahr – Drums / Stefan Tiefengraber – Visuals / Michael Tiefengraber - Visuals

## DISCOGRAPHIE

- **Kaputt, aber glücklich** (2008, Asinella Records, produziert von Alexander Nefzger, Florian Pilz, Alf Peherstorfer)
- **Kommt wir hauen Granaten rein, das kleine bisschen Leben** (2010, LasVegas Records, produziert von Alexander Nefzger, Florian Pilz, Alf Peherstorfer)
- **Scheitern als Show** (2012, LasVegas Records, produziert von Alexander Nefzger, Florian Pilz, Alf Peherstorfer)

## BIO

Kommando Elefant wurde 2007 von dem in Wien lebenden Linzer Alf Peherstorfer gegründet.

Alf Peherstorfer wuchs als Akademikerkind wohlbehütet am Stadtrand von Linz auf – die Konsequenz: Blockflöte mit sieben, Klavierunterricht mit neun als erste bürgerlich-musikalische Gehversuche. Schnell erkannte Alf, dass diese Idylle träge machen und gefährlich werden kann und hält seit diesen Tagen mit nutzlosen, aufregenden und gescheiterten Projekten dagegen. Sei es eine Satire-Zeitschrift („Die berühmte Zeitschrift“), selbst programmierte Computerspiele, die es galt unter das Volk zu bringen, frühzeitige elektro-akustische Spielereien, Gedichte – in der „Jim Morrison Phase“ - welche im Alter von 13 verschickt und in diversen Literaturzeitschriften veröffentlicht wurden oder diverse Buch- und vor allem Bandprojekte. Der Klavierunterricht wurde bis 18 weitergeführt, daneben Bass und E-Gitarre mehr zelebriert als gelernt. Der Keller des Elternhauses wurde als Proberaum adaptiert. Die Teilnahme an der Physik-Olympiade – wenn auch verkatert - ist nur ein weiteres Glied in oberer Kette.

Mit dem Physik- und Philosophie-Studium und dem damit verbundenen Ortswechsel nach Wien kam die Gründung der Elektro-Trashband Cafe Amigo. Alf entdeckte eine Verbindung zwischen Keyboard und Computer (Midi nennt man das!) und rief begeistert einen Freund an: „Wir gründen jetzt eine Elektro-Trashband“, mit welcher man dann, ohne viel Können, auf diversen Bühnen (auch D und CH)

auftrat, an Protestsongcontests teilnahm oder auch u.a. als Tour-Support von Mambo Kurt gebucht wurde.

Während mit Cafe Amigo am großen Durchbruch am österr. Elektro-Trash-Himmel gebastelt wurde, glückerte das Studium dahin und wurde schließlich mit einer Diplomarbeit in Physik zum Thema „Hochtemperatursupraleitung“ beendet.

Cafe Amigo trennte sich und Kommando Elefant wurde 2007 von Alf gegründet.

Die ersten Konzerte wurden alleine mit Akustik-Gitarre und Discobeats aus dem Minidiscplayer und bald zu zweit, mit seinem Partner, Bernhard Luis Pasching (mit Alf gemeinsam der Gründervater von Kommando Elefant), bestritten. Die hauptsächlich in Deutschland absolvierten Auftritte sorgten meist für ein überraschtes Publikum.

Der gesamte musikalische und visuelle Tatendrang, sich auch an unkonventionelle Wege heranzutrauen, um vorhandene Schwellen - und seien sie auch nur in den Köpfen - zu überwinden, findet in Kommando Elefant seine Heimat. Dieses Überwinden von Hindernissen lässt sich auch recht reizvoll zelebrieren und ändert nichts an der inhaltlichen Aussagekraft von Kommando Elefant.

So werden für die Alben immer eine große Anzahl an Songs ( z.B. 60 Titel für „Scheitern als Show“) geschrieben, welche Alf zuhause im Heimstudio vorproduziert, um dann einige davon mit Luis und den Produzenten Alexander Nefzger und Florian Pilz umzusetzen. Den Songs scheint oft der rote Faden zu fehlen, so gibt's schon mal eine Songwriterballade neben einer Partynummer und auf einen Beinahe-Schlager folgt die groß angelegte Stadionhymne, wobei allem eine tiefe Selbstironie und Selbstreflexion innewohnt. Man könnte dafür den schwierigen Begriff „Authentizität“ verwenden. Tatsache ist: „Ich höre nicht nur eine Art von Musik und ich möchte auch nicht nur eine Art von Musik produzieren. Es muss nicht jedem gefallen und es muss nicht jeder verstehen.“ (Alf Peherstorfer)

Mit der Erweiterung um den Bassisten Günther Pauls und den Schlagzeuger Thorsten Mahr wuchs das Duo zu einer klassischen Viererformation. Live wird Kommando Elefant von den VJs von pixelkino.at unterstützt, die auch für die mittlerweile typischen Kommando Elefant Videos verantwortlich sind. Neben dem eigenen Label, den Produzenten und den Bookern ist so eine ganz ansehnliche "Elefantenfamilie" gewachsen. Projekte (und neue Songs) liegen schon wieder genug in der Schublade, sodass Langeweile oder Stillstand gar nicht aufkommen mag.

Kommando Elefant ist der Name eines nie umgesetzten Songs von Cafe Amigo, der von einer gleichnamigen Untergrundbewegung handelt, die Elefantenlogos an die Wände sprüht, mit ihren Ideen und ihrer Utopie in Wahrheit über den Tresen der Bar aber nicht hinauskommt.

Ganz anders die Band selbst. So ist es Alf und Luis wichtig für richtige Dinge einzustehen und einzutreten, sei es eine Kooperation mit Stimmgewitter Augustin oder Benefiz-Auftritte wie für Ute Bock, WKR-Ball Demonstration, etc.

Wurde mit dem ersten Album aufgezeigt, so ist man mit dem zweiten Album zu einem Fixpunkt der österreichischen Indie-Szene aufgestiegen. Top 5 - Amadeus-Nominierung, Chartplatzierungen, Airplay im Radio und Musikfernsehen, Konzerte im In- und Ausland – auf den großen Festivalbühnen, genauso wie in den kleinen Clubs. Schauen wir mal, wie's mit „Scheitern als Show“ so weitergeht...

Wien, März 2012

Infos, Pressefotos, Hör- und Videobeispiele von Kommando Elefant:  
[www.kommandoelefant.at](http://www.kommandoelefant.at)